

## ●●● Sprache kann auch zum Be-Greifen sein

Bissendorf (jo). Kinder lernen die Sprache von ihren Eltern, Verwandten und ihrem Umfeld. Und auch in der Krippe und dem Kindergarten. Damit das Verständnis und richtiges Hören beim Sprechenlernen noch besser ausfällt, gibt es Hilfen.

Der Kindergarten am Südeshfeld in Bissendorf kann sich jetzt über ein solches Angebot für seine 108 Kinder in Krippe und Kita freuen. Der Förderverein hat einen sogenannten „Anlaut-Schrank“ angeschafft und auch das notwendige Zubehör. Damit können die

*Die Kita-Kinder aus Bissendorf freuen sich, dass Ralf Meurer und Dr. Olaf Mußmann vom Förderverein ihnen den Anlaut-Schrank spendiert haben. Genauso freuten sich Erzieherin Katharina Weiner und Kita-Leiterin Katharina Ebricht (von links).*

*Foto: G. Vrobel*



Kinder zu den einzelnen Buchstaben des Alphabets zugehörige Figuren aus dem Schubladen-Schränkchen ziehen und so leichter einen Bezug zwischen Objekt und Buchstaben herstellen. Im A-Kästchen zum Beispiel sind eine kleine Ampel, ein Arzt und auch ein Apfel zu finden. Wie Kita-Leiterin Kathari-

na Ebricht aus Erfahrung weiß, ist es gerade für die ganz kleinen nicht immer einfach, den Anfangsbuchstaben jedes Wortes auf Anhieb richtig zu verstehen und eben auch richtig zu wiederholen. Ein Stück soll der gezielt in den Gruppen eingesetzte Anlaut-Schrank hier Sprache begreifbar machen.

Denn außer den einzelnen Figuren zu den Buchstaben gehört auch noch das passende Holzplättchen, mit deren Hilfe Wörter durch Klatschen in ihre Silben zerlegt werden können. Ältere Kinder können das schon ohne Hilfe und können auch selbst kontrollieren, ob sie alles richtig gemacht haben. Auch

ein kompletter Satz Buchstaben zum Be-Greifen gehört dazu und soll dafür sorgen, dass Sprache für die Kinder jetzt auch etwas zum Anfassen ist. Spendiert hat der Förderverein mit Vorsitzendem Ralf Meurer die Anschaffung, die jetzt offiziell an den Kindergarten übergeben wurde.